

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Infoplus Blindow Namensschilder GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 24 - 22941 Bargteheide
(Stand: Januar 2009)



1. Geltungsbereich

1.1. Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich zu den nachfolgenden Geschäftsbedingungen (AGB). Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Hiervon abweichende Bedingungen unserer Kunden haben selbst bei Kenntnis keine Gültigkeit, es sei denn wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

1.2. Unser Waren- und Dienstleistungsangebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB (gewerblich oder selbständig beruflich Tätige). Durch eine Bestellung bei uns, versichert unser Kunde, dass er Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist und bei Abschluss eines Rechtsgeschäftes mit uns in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Vertragsschluss

2.1. Unsere Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Unsere Darstellung von Waren im Internet stellt kein Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Bestellung. Technischen Einzelheiten des Angebots, insbesondere Art und Umfang des Sortiments, Farbtöne, Gewichte, Maße und Werkstoffe sind Annäherungswerte, die einzuhalten wir bestrebt sind; Abweichungen innerhalb der werkstoffbedingten, technischen und handelsüblichen Toleranzen sind zulässig, auch bei Bestellungen nach Muster. Dies gilt auch für die in Musterbüchern, Preislisten und sonstigen Prospekten gemachten Angaben. Angeforderte Muster werden berechnet. Der Hinweis auf frühere Lieferungen verpflichtet nicht die Nachbestellungen genauso auszuführen.

2.2. Uns gegenüber abgegebene Bestellungen oder Anforderungen sind bindende Angebote zum Abschluss eines Vertrages, die wir nach unserer Wahl innerhalb von zwei Wochen annehmen können. Die Annahme kann entweder schriftlich oder durch Übergabe der Ware an den Kunden erklärt werden. Die Entgegennahme einer telefonischen Bestellung stellt keine verbindliche Annahme unsererseits dar.

2.3. Der Vertragsabschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer, es sei denn, die Nichtbelieferung ist von uns zu vertreten. Wir werden den Kunden über eine etwaige Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informieren und eine schon erhaltene Gegenleistung unverzüglich zurückerstatten.

2.4. An Abbildungen, Zeichnung, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf unser Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

3. Bearbeitung der Bestellung, Lieferung und Lieferzeit

3.1. Die Bestellung wird unverzüglich bearbeitet und schnellstmöglich an den Kunden ausgeliefert.

Die Berechnung von Lieferfristen und -terminen beginnt je nach Vereinbarung mit dem Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden oder mit Eingang der vereinbarten Zahlung auf unserem Konto.

Die Einhaltung vereinbarter Liefertermine setzt im Falle von Mitwirkungspflichten des Kunden voraus, dass dieser seine Mitwirkungspflicht fristgerecht erfüllt. Hieraus resultierende Verzögerungen werden auf vereinbarte Liefertermine angerechnet. Verlangt der Kunde nach Auftragsbestätigung Änderungen, beginnen vereinbarte Liefertermine mit Zugang der Auftragsbestätigung erneut zu laufen.

3.2. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die uns die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen - z.B. Streik, Aussperrung, behördliche Anordnung, Naturkatastrophen, Betriebsstörung, Energieausfall usw., auch wenn sie bei unseren Lieferanten eintreten -, haben wir auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Wir sind dann berechtigt, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben. Wird die Lieferung oder Leistung unmöglich oder unzumutbar, ohne dass wir dies zu vertreten haben, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Schadensersatzansprüche des Kunden bestehen dann nicht.

3.3. Wir sind zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt.

3.4. Produktionsbedingte Mehr- und Minderlieferungen sind bis zu 10 % gestattet.

3.5. Der Kunde hat eine Lieferanschrift anzugeben, bei welcher die Zustellung tagsüber an Werktagen gewährleistet ist. Die Kosten einer etwaig erneut erforderlichen Zustellung hat der Kunde zu tragen.

4. Preise

4.1. Wir halten uns an unsere Angebotspreise 30 Tage seit dem Datum des Angebots gebunden, sofern nichts anderes angegeben wird. Maßgebend sind im Zweifel die in unserer Auftragsbestätigung genannten Preise. Sofern die Leistung später als 4 Monate nach dem Vertragsschluss erbracht werden soll und sich die für die Preisbildung maßgeblichen Faktoren zwischen Vertragsschluss und dem vereinbarten und/oder tatsächlichen Lieferdatum wesentlich geändert haben, sind

wir berechtigt, eine Preisanpassung zu verlangen und, wenn eine Einigung nicht zustande kommt, vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass hieraus Ansprüche gegen uns erwachsen. Dies gilt nicht für im Rahmen von Dauerschuldverhältnissen erbrachte Leistungen.

4.2. Unsere Preise verstehen sich, sofern nichts anderes vereinbart ist, rein Netto ohne Skonti und sonstige Nachlässe für das Stück ab Werk bzw. Lager Bargteheide unter Ausschluss von Verpackungs-, Fracht- und Zahlungsnebenkosten (insbesondere Ausnahmegebühren) und zuzüglich der jeweiligen gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer.

5. Zahlung

5.1. Wir liefern ausschließlich auf den in der Bestellabwicklung angegebenen Wegen. Bei Versendung ins Ausland außerhalb der Bundesrepublik Deutschland können überdies weitere Kosten, insbesondere Steuern oder Zölle entstehen, die der Kunde zu tragen und ggf. an uns zu erstatten hat.

5.2. Unsere Rechnungen sind – soweit nichts anderes vereinbart wurde – innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Eingeräumter Skonto wird nur gewährt, sofern im Zahlungszeitpunkt kein Verzug mit anderweitigen fälligen Forderungen besteht.

5.3. Alle eingeräumten Zahlungskonditionen gelten, soweit nicht anderes vereinbart ist, nur für den jeweiligen Auftrag und nur für das laufende Kalenderjahr nach Auftragserteilung.

5.4. Im Falle eines Zahlungsverzuges sind wir berechtigt, nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen vom Kunden Verzugszinsen zu verlangen. Die Geltendmachung weiterer Rechte und Ansprüche wegen Verzugs bleiben uns vorbehalten.

6. Sukzessivlieferung

6.1. Werden bei Sukzessivlieferung bis zum Ablauf der Bezugsfrist die vorgesehenen Mengen nicht abgerufen oder die vertragsgemäß bereitgestellten Leistungen nicht abgenommen, und befindet sich der Kunde in Verzug, haben wir nach Gewährung einer angemessenen Nachfrist das Recht, insoweit vom Vertrag zurückzutreten und 20% des Entgelts der nicht abgerufenen bzw. nicht abgenommenen Warenmenge als Schadenersatz zu fordern.

6.2. Dieses gilt entsprechend, wenn der Kunde bereits vor Anlieferung der Ware die Abnahme verweigert. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines geringeren und uns der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.

7. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

Unser Kunde kann gegenüber unseren Ansprüchen nur aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Ein Zurückbehaltungsrecht kann er nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus diesem Vertrag beruht.

8. Satzfehler

Satzfehler werden kostenfrei berichtigt; dagegen werden von uns in Folge Unleserlichkeit des Manuskriptes nicht verschuldete oder in Abweichung von der Druckvorlage erforderliche Abänderungen, insbesondere Besteller- und Autorenkorrekturen, nach der dafür aufgewendeten Arbeitszeit berechnet. Für die Rechtschreibung ist der "Duden", letzte Ausgabe, maßgebend.

9. Korrekturabzüge, Andrucke, Farben

9.1. Korrekturabzüge, Andrucke und Farben (Farbbezeichnungen) sind von unserem Kunden auf Satz- und sonstige Fehler zu prüfen und uns druckreif erklärt zurückzugeben. Wir haften nicht für vom Kunden übersehene Fehler. Fernmündlich vom Kunden aufgegebenen Änderungen bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.

9.2. Korrekturen, die vom ursprünglichen Auftrag abweichen, gehen hinsichtlich aller daraus entstehenden Kosten zu Lasten des Kunden nach tatsächlich entstandenem Aufwand. Das gleiche gilt bei Änderungen nach Druckgenehmigung. Wird die Übersendung eines Korrekturabzuges nicht verlangt, so beschränkt sich die Haftung für Satz- und sonstige Fehler auf grobes Verschulden (grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz).

9.3. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Endprodukt Farbabweichungen enthalten kann, die durch die unterschiedlichen Fertigungsverfahren bedingt sind.

10. Druckdaten, Pflichten und Haftung des Kunden

10.1. Der Kunde ist für seine Vorgaben und deren Inhalte verantwortlich, insbesondere dafür, dass ihm sämtliche Nutzungsrechte sowie Rechte zur Veröffentlichung und Weitergabe der an uns übermittelten Daten zur Verfügung stehen. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung dafür, dass mit der Übertragung und Verarbeitung der Daten sowie der Herstellung und Verwendung der Druckwerke keine Rechte Dritter verletzt werden und auch sonst nicht gegen geltendes Recht (insbesondere Strafrecht, Wettbewerbsrecht und Urheberrecht) verstoßen wird. Wir sind nicht verpflichtet, die Inhalte der Aufträge des Kunden zu prüfen.

Der Kunde hält uns von der Verpflichtung zum etwaigen Schadensersatz gegenüber Dritten frei.

10.2. Der Kunde hat sicherzustellen, dass von seinen übermittelten Daten und Dateien keine Gefahren ausgehen (etwa durch Viren). Sollten uns aus der Verwendung der vom Kunden überlassenen Daten oder Dateien Schäden entstehen, ist der Kunde, sofern er die Schädigung zu vertreten hat, zum Ersatz der Schäden sowie der hiermit in Zusammenhang anfallenden Kosten verpflichtet.

11. Entwürfe, Skizzen, Zeichnungen

Für Entwürfe, Skizzen oder Zeichnungen, die wir selbst fertigen, behalten wir uns jegliche Urheber-, Verwendungs- und Vervielfältigungsrechte ausdrücklich vor.

12. Gefahrübergang

12.1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Kunden über. Dies gilt unabhängig davon, wer die Transportkosten trägt.

12.2. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

12.3. Eine Transportversicherung schließen wir nur auf ausdrücklichen Wunsch unseres Kunden und auf dessen Kosten ab.

12.4. Die Verpackung erfolgt handelsüblich, sofern nicht eine besondere Art der Verpackung vereinbart ist.

13. Gewährleistung, Mängelhaftung

13.1. Wir leisten Gewähr für ein Jahr ab Übergabe nach unserer Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Kann der Mangel nicht innerhalb angemessener Frist behoben werden oder ist die Nachbesserung oder Ersatzlieferung aus sonstigen Gründen als fehlgeschlagen anzusehen, kann der Kunde nach seiner Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Von einem Fehlschlagen ist erst auszugehen, wenn uns hinreichend Gelegenheit zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung eingeräumt wurde, ohne dass der gewünschte Erfolg erzielt wurde, wenn die Nachbesserung oder Ersatzlieferung unmöglich ist, wenn sie von uns verweigert oder unzumutbar verzögert wird, wenn begründete Zweifel hinsichtlich der Erfolgsaussichten bestehen, oder wenn sie aus sonstigen Gründen unzumutbar ist. Wegen geringfügiger Mängel ist ein Rücktritt unzulässig.

13.2. Unser Kunde hat die Vertragsgemäßheit der Ware bei einem Handelsgeschäft unverzüglich nach Ablieferung zu untersuchen und erkennbare Mängel unverzüglich nach Ablieferung, sonstige Mängel unverzüglich nach deren Feststellung schriftlich anzuzeigen (§ 377 HGB); anderenfalls gilt die Ware als genehmigt. Bei anderen Geschäften hat er offensichtliche Mängel spätestens zwei Wochen ab Übergabe der Ware schriftlich zu rügen. Er trägt die Beweislast für den Mangel, den Zeitpunkt seiner Feststellung und den rechtzeitigen Zugang der Rüge.

13.3. Wählt unser Kunde wegen eines Mangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu; der Kunde ist zur Rückgewähr der Ware verpflichtet. Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich dann auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben.

14. Haftung

14.1. Wir schließen unsere Haftung und die Haftung unserer Erfüllungsgehilfen für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betroffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten haften wir nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

14.2. Die Verjährungsfrist für gegen uns gerichtete Schadensersatzansprüche, die nicht auf einem uns zurechenbaren vorsätzlichen Verhalten beruhen, beträgt ein Jahr. Ausgenommen sind Lieferantenregressansprüche gem. § 478 BGB.

14.3. Wir haften nur für eigene Inhalte auf unserer Website und auf der Website unseres Online-Shops. Soweit wir mit Links den Zugang zu anderen Websites ermöglichen, sind wir für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich und machen uns die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Sofern wir Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhalten, werden wir den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich sperren.

15. Eigentumsvorbehalt

15.1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum (nachfolgend auch „Vorbehaltsware“ genannt). Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur Erfüllung aller Forderungen vor, die uns gegen den Kunden jetzt oder künftig zustehen.

15.2. Unser Kunde ist nur berechtigt, die Vorbehaltsware im üblichen ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu veräußern, solange er nicht im Verzug ist. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherung, unerlaubte Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldo-Forderungen aus Kontokorrent) tritt unser Kunde bereits jetzt sicherungshalber bis zur Höhe unserer Forderung an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an und ermächtigen ihn widerruflich, die an uns abgetretene Forderung für seine Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Diese Einziehungsermächtigung kann nur widerrufen werden, wenn unser Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt.

15.3. Die Be- und Verarbeitung der Vorbehaltsware durch den Kunden erfolgt stets im Namen und im Auftrag für uns. Erfolgt eine Verarbeitung mit uns nicht gehörenden Gegenständen, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware zu den sonstigen verarbeiteten Gegenständen. Dasselbe gilt, wenn die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt wird.

15.4. Der Kunde tritt uns auch die Forderungen zur Sicherung unserer Forderungen gegen ihn ab, die ihm durch die Verbindung der Kaufsache mit einem Grundstück gegenüber einem Dritten entstehen.

15.5. Der Kunde verwahrt unser Vorbehaltsvermögen unentgeltlich. Er ist zur Versicherung in angemessenem, üblichem Umfang verpflichtet. Bei Zugriffen Dritter - insbesondere Gerichtsvollzieher - auf die Vorbehaltsware wird unser Kunde auf unser Eigentum hinweisen und uns unverzüglich benachrichtigen.

15.6. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen unseres Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

15.7. Bei Pflichtverletzungen des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir auch ohne Fristsetzung berechtigt, die Herausgabe unseres Eigentums zu verlangen und/oder vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde ist zur Herausgabe verpflichtet. Im Herausgabeverlangen liegt keine Rücktrittserklärung, es sei denn, dies wird ausdrücklich erklärt.

16. Retouren

Sofern wir, ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein, Ware zurücknehmen, wird diese nur original verpackt zur Gutschrift angenommen. Für die Rückabwicklung des Auftrages erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Nettowarenwertes, mindestens jedoch € 15,00, zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

17. Datenschutz

17.1. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung (auch Speicherung) und Nutzung seiner personenbezogenen Daten zu. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der Telekommunikationsgesetze. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden in erster Linie zur Vertragsabwicklung erhoben, verarbeitet (auch gespeichert) und genutzt; sie werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dass dies zur Durchführung des Vertrages zwingend notwendig ist (z. B. Weitergabe an Spediteur zwecks Lieferung).

17.2. Bei der Bestellung prüfen und bewerten wir die Datenangaben des Kunden. Bei berechtigtem Anlass behalten wir uns vor, einen Datenaustausch mit Wirtschaftsauskunfts-Dateien vorzunehmen. Das Ergebnis dieser Prüfung hat nur Einfluss auf die Zahlungsweise, nicht die Lieferung.

18. Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für diese Schriftformklausel. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

19. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Rechtswahl

19.1. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist, sofern unser Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, unser Firmensitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klagerhebung nicht bekannt ist.

19.2. Das Vertragsverhältnis unterliegt unter Ausschluss des UN-Kaufrechts ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, auch wenn unser Kunde seinen Sitz im Ausland hat.

20. Ungültigkeit einzelner Klauseln

Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.